

Fondak

Anlagefonds deutschen Rechts

Jahresbericht

30. Juni 2022

Allianz Global Investors GmbH

Inhalt

| | |
|---|----|
| Fondak | |
| Tätigkeitsbericht | 1 |
| Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich..... | 3 |
| Vermögensübersicht zum 30.06.2022..... | 4 |
| Vermögensaufstellung zum 30.06.2022..... | 5 |
| Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: | 9 |
| Ertrags- und Aufwandsrechnung | 10 |
| Entwicklung des Sondervermögens 2021/2022..... | 13 |
| Verwendung der Erträge des Sondervermögens | 15 |
| | |
| Anhang..... | 16 |
| Anteilklassen..... | 16 |
| | |
| VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS..... | 27 |
| | |
| Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst) | 30 |
| | |
| Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst) | 32 |
| | |
| Ihre Partner | 35 |
| | |
| Hinweis für Anleger in der Republik Österreich | 36 |
| | |
| Hinweis für Anleger in der Schweiz | 37 |

Der Fonds investiert vorwiegend am deutschen Aktienmarkt. Zur Förderung von Umweltmerkmalen wendet dieser Fonds die Strategie Klima Engagement („Climate Engagement with Outcome“) an. Das Fondsmanagement tritt mit den zehn Unternehmen im Fonds, die das meiste CO₂ (direkte und indirekte Emissionen) ausstoßen, in Dialog, um sie durch Festlegung sektorspezifischer Zielsetzungen zum Übergang zu einer kohlenstoffdioxidarmen Wirtschaft anzuregen. Für Direktanlagen in Wertpapiere werden bestimmte festgelegte Mindestausschlusskriterien berücksichtigt. Das Anlageziel besteht darin, auf lange Sicht Kapitalwachstum zu erzielen.

Im Berichtsjahr blieb der Fonds vor allem in den Bereichen Informationstechnik und Finanzen gegenüber seinem Vergleichsindex stark übergewichtet. Dagegen wurde der anfänglich ebenfalls ausgeprägte Akzent auf dem Sektor Kommunikationsdienste deutlich abgeschwächt. Die Zurückhaltung gegenüber Unternehmen aus den Bereichen Zyklischer Konsum und Industrie wurde beibehalten bzw. noch verstärkt. Spürbar an Gewicht gewannen dagegen die Positionen in Aktien aus den Branchen Rohstoffe und Versorger. Unterrepräsentiert waren weiterhin insbesondere Titel aus den Segmenten Gesundheit und Immobilien. Die Liquiditätsposition bestand zuletzt vor allem aus einer Beteiligung an einem Geldmarktfonds und blieb per saldo auf niedrigem Niveau.

Im Rahmen der Ausrichtung auf die Klima-Engagement-Strategie hat die Verwaltungsgesellschaft die zehn Titel im Portfolio des Fonds mit den höchsten CO₂-Emissionen in Q4/2020 und Q1/2022 ermittelt. In Summe ergaben sich über beide Stichtage hinweg 16 Emittenten. Dabei hat sie sowohl alle direkten Emissionen aus dem Tätigkeits- bzw. Kontrollfeld eines Unternehmens sowohl alle indirekten Emissionen aus von dem jeweiligen Unternehmen bezogenem und verwendetem Strom auf der Grundlage der Definition des Treibhausgasprotokolls berücksichtigt. Des Weiteren hat die Verwaltungsgesellschaft analysiert, welche Ziele zur Emissionsminderung im Rahmen eines Dialogs mit diesen Unternehmen jeweils angestrebt werden sollen. Die Verwaltungsgesellschaft hat einen unternehmensspezifischen Engagement-Fragebogen an 15 der 16 Top CO₂-Emittenten gesendet. Zum Ende des Geschäftsjahres des Fonds lag die Antwortquote der betroffenen Emittenten bei 88%. Der Dialog mit solchen CO₂-Emittenten ist ein fortlaufender Prozess und wird durch aktive Nachverfolgung der Verwaltungsgesellschaft bei den betreffenden Unternehmen fortgeführt.

Zur Integration der Ausschlussliste wurden auf Basis der Informationen externer ESG-Daten und Research-Anbieter keine Direktanlagen getätigt in Wertpapieren von Emittenten, die:

- gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen haben und daher in diesem Zusammenhang als stark umstritten gelten,
- Umsätze mit umstrittenen Waffen (insbesondere Antipersonenminen, Streumunition, chemischen Waffen, biologischen Waffen, abgereichertem Uran, weißem Phosphor und Atomwaffen) erzielen oder die mehr als 10% ihrer Umsätze mit Waffen, militärischer Ausrüstung und/oder entsprechenden Dienstleistungen erzielen,
- mehr als 10% ihrer Umsätze aus der thermischen Kohleförderung erzielen oder die mehr als 20% ihrer Umsätze aus Kohle erzielen,
- an der Tabakproduktion beteiligt sind oder die mehr als 5% ihrer Umsätze aus dem Vertrieb von Tabak erzielen.

Mit seiner Anlagestruktur verlor der Fonds in einem unter dem Strich negativen Börsenumfeld stark an Wert und schnitt dabei schwächer ab sein Vergleichsindex. Zum Rückstand trug vor allem die Einzeltitelauswahl in den Segmenten Zyklischer Konsum, Industrie und Kommunikationsdienste bei. Dem standen nur in deutlich geringerem Umfang positive Beiträge aus der Aktienselektion im Rohstoffsektor gegenüber. Vorteilhaft war unter anderem auch die Übergewichtung der Finanzbranche, jedoch überwogen unter dem Strich die negativen Beiträge zum relativen Anlageergebnis.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR) -23,07 %, für die Anteilklasse A20 (EUR) -22,78 %, für die Anteilklasse I (EUR) -22,41 %, für die Anteilklasse I20 (EUR) -22,12 % und für die Anteilklasse P (EUR) -22,60 %. Für den Vergleichsindex 60% DAX Index Return Gross, 30% DAX Mid-Cap Index Return Gross, 10% SDAX Return Gross Rebased Last Business Day Of Month in EUR betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum -20,46 %.

Die Covid-19 Pandemie führte zu hohen Volatilitäten und Unsicherheiten an den internationalen Kapitalmärkten. Aufgrund dieser Situation sind allgemeine Prognosen hinsichtlich Entwicklungen der Kapitalmärkte und künftiger Auswirkungen zu-

sätzlich erschwert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Jahresberichterstellung ist es somit nicht möglich die direkten Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf das Sondervermögen abschließend zu beurteilen.

Der Angriff der russischen Armee auf die Ukraine führte zu hohen Volatilitäten und Unsicherheiten an den internationalen Kapitalmärkten. Aufgrund der Unsicherheit über die weitere Entwicklung des Angriffs sind allgemeine Prognosen hinsichtlich Entwicklungen der Kapitalmärkte und künftiger Auswirkungen zusätzlich erschwert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Jahresberichterstellung ist es somit nicht möglich die direkten Auswirkungen des Angriffs auf das Sondervermögen abschließend zu beurteilen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Indexportfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Fondak hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Fondak hat im Berichtszeitraum ein mittleres Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit

hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Fondak war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

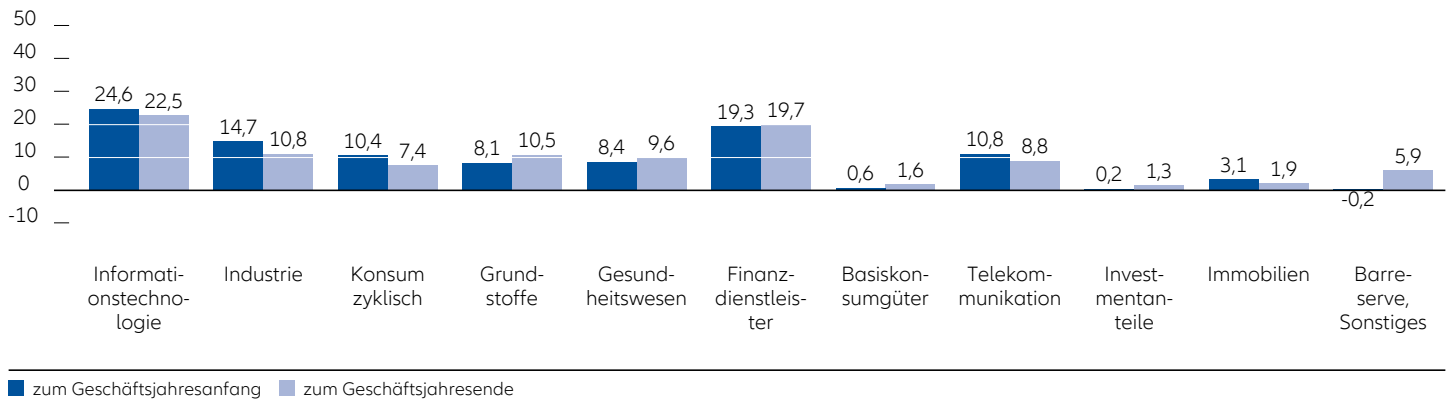
Das Sondervermögen Fondak war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Struktur des Fondsvermögens in %



Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

| | | 30.06.2022 | 30.06.2021 | 30.06.2020 | 30.06.2019 |
|---------------------------|---------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Fondsvermögen in Mio. EUR | | | | | |
| - Anteilklasse A (EUR) | WKN: 847 101/ISIN: DE0008471012 | 1.705,6 | 2.277,8 | 1.941,8 | 1.902,1 |
| - Anteilklasse A20 (EUR) | WKN: A2A TB4/ISIN: DE000A2ATB40 | 6,8 | 8,7 | 3,4 | 2,5 |
| - Anteilklasse I (EUR) | WKN: A0M JRM/ISIN: DE000A0MJRM3 | 4,0 | 3,4 | 1,4 | 1,4 |
| - Anteilklasse I20 (EUR) | WKN: A2A TB3/ISIN: DE000A2ATB32 | 2,6 | 1,7 | 0,7 | 0,5 |
| - Anteilklasse P (EUR) | WKN: A0M JRL/ISIN: DE000A0MJRL5 | 1,9 | 2,4 | 2,0 | 4,9 |
| Anteilwert in EUR | | | | | |
| - Anteilklasse A (EUR) | WKN: 847 101/ISIN: DE0008471012 | 168,63 | 219,20 | 180,48 | 169,27 |
| - Anteilklasse A20 (EUR) | WKN: A2A TB4/ISIN: DE000A2ATB40 | 89,71 | 116,18 | 95,43 | 89,43 |
| - Anteilklasse I (EUR) | WKN: A0M JRM/ISIN: DE000A0MJRM3 | 63.528,76 | 82.315,94 | 67.425,29 | 63.104,30 |
| - Anteilklasse I20 (EUR) | WKN: A2A TB3/ISIN: DE000A2ATB32 | 908,56 | 1.175,33 | 962,26 | 901,79 |
| - Anteilklasse P (EUR) | WKN: A0M JRL/ISIN: DE000A0MJRL5 | 171,50 | 222,29 | 182,11 | 170,43 |

Vermögensübersicht zum 30.06.2022

| Gliederung nach Anlagenart - Land | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens ¹⁾ |
|--|-------------------------|------------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien | 1.697.432.787,29 | 98,64 |
| Deutschland | 1.516.825.086,32 | 88,14 |
| Niederlande | 22.990.889,60 | 1,34 |
| Irland | 86.246.195,10 | 5,01 |
| Luxemburg | 58.599.616,27 | 3,41 |
| Österreich | 12.771.000,00 | 0,74 |
| 2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | 24.694.523,13 | 1,43 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 1.650.217,48 | 0,10 |
| II. Verbindlichkeiten | -2.886.594,24 | -0,17 |
| III. Fondsvermögen | 1.720.890.933,66 | 100,00 |

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

| Gliederung nach Anlagenart - Währung | Kurswert in EUR | % des Fondsvermögens ¹⁾ |
|--|-------------------------|------------------------------------|
| I. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Aktien | 1.697.432.787,29 | 98,64 |
| EUR | 1.697.432.787,29 | 98,64 |
| 2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | 24.694.523,13 | 1,43 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 1.650.217,48 | 0,10 |
| II. Verbindlichkeiten | -2.886.594,24 | -0,17 |
| III. Fondsvermögen | 1.720.890.933,66 | 100,00 |

Vermögensaufstellung zum 30.06.2022

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Währung | Bestand 30.06.2022 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens |
|---|---|-------|---------------------------------------|-----------------------|--|----------------------|------------|-------------------------|------------------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | | | | | 1.697.432.787,29 | 98,64 |
| Aktien | | | | | | | | 1.697.432.787,29 | 98,64 |
| Deutschland | | | | | | | | 1.516.825.086,32 | 88,14 |
| DE000A1EWW00 | adidas AG Namens-Aktien | | STK | 82.889 | 8.717 | 129.608 EUR | 167,200 | 13.859.040,80 | 0,81 |
| DE000A0WMPJ6 | AIXTRON SE Namens-Aktien | | STK | 516.200 | 366.389 | 420.512 EUR | 23,910 | 12.342.342,00 | 0,72 |
| DE0008404005 | Allianz SE vink.Namens-Aktien | | STK | 669.976 | 18.373 | 245.397 EUR | 181,440 | 121.560.445,44 | 7,05 |
| DE0005158703 | Bechtle AG Inhaber-Aktien | | STK | 1.129.081 | 796.946 | 3.088 EUR | 38,960 | 43.988.995,76 | 2,56 |
| DE0005419105 | CANCOM SE Inhaber-Aktien | | STK | 811.402 | 0 | 39.447 EUR | 31,940 | 25.916.179,88 | 1,51 |
| DE000A288904 | CompuGroup Medical SE & Co. KGaA Namens-Aktien | | STK | 752.982 | 0 | 4.657 EUR | 41,040 | 30.902.381,28 | 1,80 |
| DE0005470306 | CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien | | STK | 81.334 | 3.336 | 53.067 EUR | 50,000 | 4.066.700,00 | 0,24 |
| DE000A2GS5D8 | Dermapharm Holding SE Inhaber-Aktien | | STK | 152.661 | 152.661 | 0 EUR | 46,680 | 7.126.215,48 | 0,41 |
| DE0005810055 | Deutsche Börse AG Namens-Aktien | | STK | 558.781 | 26.859 | 95.948 EUR | 159,350 | 89.041.752,35 | 5,17 |
| DE0008019001 | Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien | | STK | 583.956 | 23.956 | 0 EUR | 8,850 | 5.168.010,60 | 0,30 |
| DE0005552004 | Deutsche Post AG Namens-Aktien | | STK | 2.404.385 | 0 | 429.357 EUR | 35,210 | 84.658.395,85 | 4,92 |
| DE0005565204 | Dürr AG Inhaber-Aktien | | STK | 698.710 | 0 | 111.465 EUR | 21,680 | 15.148.032,80 | 0,88 |
| DE000DWS1007 | DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien | | STK | 310.940 | 314.461 | 3.521 EUR | 24,820 | 7.717.530,80 | 0,45 |
| DE0006095003 | ENCAVIS AG Inhaber-Aktien | | STK | 1.628.017 | 787.803 | 0 EUR | 17,505 | 28.498.437,59 | 1,66 |
| DE0005664809 | Evotec SE Inhaber-Aktien | | STK | 617.352 | 0 | 0 EUR | 23,180 | 14.310.219,36 | 0,83 |
| DE0005772206 | Fielmann AG Inhaber-Aktien | | STK | 317.033 | 13.006 | 0 EUR | 47,500 | 15.059.067,50 | 0,88 |
| DE0005785604 | Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien | | STK | 663.449 | 85.754 | 446.947 EUR | 28,840 | 19.133.869,16 | 1,11 |
| DE0008402215 | Hannover Rück SE Namens-Aktien | | STK | 349.885 | 16.000 | 27.281 EUR | 136,850 | 47.881.762,25 | 2,78 |
| DE000A161408 | HelloFresh SE Inhaber-Aktien | | STK | 161.324 | 135.745 | 0 EUR | 30,710 | 4.954.260,04 | 0,29 |
| DE0005493365 | Hypoport SE Namens-Aktien | | STK | 53.429 | 3.000 | 3.006 EUR | 190,400 | 10.172.881,60 | 0,59 |
| DE0006231004 | Infineon Technologies AG Namens-Aktien | | STK | 5.280.359 | 0 | 621.499 EUR | 23,205 | 122.530.730,60 | 7,11 |
| DE0006219934 | Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien | | STK | 142.356 | 8.000 | 0 EUR | 20,540 | 2.923.992,24 | 0,17 |
| DE0006335003 | KRONES AG Inhaber-Aktien | | STK | 99.009 | 4.269 | 5.067 EUR | 71,500 | 7.079.143,50 | 0,41 |
| DE0007100000 | Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien | | STK | 1.486.575 | 1.486.575 | 0 EUR | 55,440 | 82.415.718,00 | 4,79 |
| DE0006599905 | Merck KGaA Inhaber-Aktien | | STK | 585.902 | 142.431 | 8.653 EUR | 159,050 | 93.187.713,10 | 5,41 |
| DE0008430026 | Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien | | STK | 255.949 | 15.000 | 6.716 EUR | 222,300 | 56.897.462,70 | 3,31 |
| DE0006452907 | Nemetschek SE Inhaber-Aktien | | STK | 239.503 | 0 | 140.497 EUR | 57,140 | 13.685.201,42 | 0,80 |
| DE000NWRK013 | New Work SE Namens-Aktien | | STK | 38.891 | 0 | 1.609 EUR | 131,600 | 5.118.055,60 | 0,30 |
| DE000A1H8BV3 | NORMA Group SE Namens-Aktien | | STK | 247.117 | 0 | 25.436 EUR | 20,860 | 5.154.860,62 | 0,30 |
| DE0007037129 | RWE AG Inhaber-Aktien | | STK | 2.031.599 | 2.031.599 | 0 EUR | 36,180 | 73.503.251,82 | 4,27 |
| DE0007164600 | SAP SE Inhaber-Aktien | | STK | 1.460.276 | 80.000 | 40.724 EUR | 84,920 | 124.006.637,92 | 7,20 |
| DE000A12DM80 | Scout24 SE Namens-Aktien | | STK | 435.349 | 0 | 246.043 EUR | 49,080 | 21.366.928,92 | 1,24 |
| DE0007236101 | Siemens AG Namens-Aktien | | STK | 129.736 | 5.322 | 0 EUR | 98,640 | 12.797.159,04 | 0,74 |
| DE000A2GS401 | Software AG Namens-Aktien | | STK | 1.006.797 | 41.303 | 0 EUR | 31,600 | 31.814.785,20 | 1,85 |
| DE0007493991 | Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien | | STK | 655.216 | 0 | 105.091 EUR | 42,780 | 28.030.140,48 | 1,63 |
| DE000SYM9999 | Symrise AG Inhaber-Aktien | | STK | 561.166 | 38.059 | 366.569 EUR | 102,000 | 57.238.932,00 | 3,33 |
| DE000A1J5RX9 | Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien | | STK | 6.968.116 | 0 | 8.417.017 EUR | 2,764 | 19.259.872,62 | 1,12 |
| DE0005089031 | United Internet AG Namens-Aktien | | STK | 2.693.111 | 0 | 65.272 EUR | 27,300 | 73.521.930,30 | 4,27 |
| DE000A1ML7J1 | Vonovia SE Namens-Aktien | | STK | 949.154 | 285.425 | 36.271 EUR | 30,100 | 28.569.535,40 | 1,66 |
| DE000WCH8881 | Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien | | STK | 278.140 | 0 | 143.853 EUR | 133,500 | 37.131.690,00 | 2,16 |
| DE0007507501 | WashTec AG Inhaber-Aktien | | STK | 57.000 | 2.000 | 0 EUR | 44,550 | 2.539.350,00 | 0,15 |
| DE000ZAL1111 | Zalando SE Inhaber-Aktien | | STK | 690.834 | 0 | 506.504 EUR | 23,950 | 16.545.474,30 | 0,96 |
| Niederlande | | | | | | | | 22.990.889,60 | 1,34 |
| NL0012044747 | Shop Apotheke Europe N.V. Aan- delen aan toonder | | STK | 264.872 | 149.872 | 0 EUR | 86,800 | 22.990.889,60 | 1,34 |
| Irland | | | | | | | | 86.246.195,10 | 5,01 |
| IE00BZ12WP82 | Linde PLC Reg.Shares | | STK | 315.978 | 209.828 | 0 EUR | 272,950 | 86.246.195,10 | 5,01 |
| Luxemburg | | | | | | | | 58.599.616,27 | 3,41 |
| LU1673108939 | Aroundtown SA Bearer Shares | | STK | 1.200.604 | 0 | 3.963.164 EUR | 3,095 | 3.715.869,38 | 0,22 |
| LU1704650164 | BEFESA S.A. Actions | | STK | 363.893 | 0 | 0 EUR | 46,980 | 17.095.693,14 | 0,99 |
| LU1066226637 | Stabilus SE Actions au Porteur | | STK | 817.039 | 0 | 0 EUR | 46,250 | 37.788.053,75 | 2,20 |
| Österreich | | | | | | | | 12.771.000,00 | 0,74 |
| AT0000A0E9W5 | Kontron AG Inhaber-Aktien | | STK | 900.000 | 20.000 | 0 EUR | 14,190 | 12.771.000,00 | 0,74 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | | EUR | 1.697.432.787,29 | 98,64 |
| Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | | | | | | | | | |
| Bankguthaben | | | | | | | | | |
| EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle | | | | | | | | | |
| | State Street Bank International GmbH | | EUR | 3.107.883,85 | | % | 100,000 | 3.107.883,85 | 0,18 |
| Summe Bankguthaben | | | | | | | EUR | 3.107.883,85 | 0,18 |

Die Fußnotenerklärungen befinden sich am Ende der Tabelle.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2022

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Markt | Stück bzw. Anteile bzw. Währung | Bestand 30.06.2022 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | Kurs | Kurswert in EUR | % des Fondsver- mögens |
|--|---|-------|---------------------------------------|-----------------------|--|----------------------|-----------------|-------------------------|------------------------------|
| Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | | | | | | | | | |
| KVG - eigene Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | | | | | | | | | |
| FR0013106713 | Allianz Securicash SRI FCP Act.au Port.W/C | | ANT | 147,074 | 3.032,269 | 2.915 | EUR 146.774,000 | 21.586.639,28 | 1,25 |
| Summe Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds | | | | | | | EUR | 21.586.639,28 | 1,25 |
| Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds ³⁰⁾ | | | | | | | EUR | 24.694.523,13 | 1,43 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | | | |
| | Dividendenansprüche | | EUR | 1.311.046,09 | | | | 1.311.046,09 | 0,08 |
| | Forderungen aus Anteilsceingeschäften | | EUR | 306.126,70 | | | | 306.126,70 | 0,02 |
| | Steuerrückforderung | | EUR | 44,69 | | | | 44,69 | 0,00 |
| | Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung | | EUR | 33.000,00 | | | | 33.000,00 | 0,00 |
| Summe Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | EUR | 1.650.217,48 | 0,10 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | | | |
| | Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften | | EUR | -326.140,38 | | | | -326.140,38 | -0,02 |
| | Kostenabgrenzung | | EUR | -2.560.453,86 | | | | -2.560.453,86 | -0,15 |
| Summe Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | | EUR | -2.886.594,24 | -0,17 |
| Fondsvermögen | | | | | | | EUR | 1.720.890.933,66 | 100,00 |
| | Summe der umlaufenden Anteile aller Anteilklassen | | | | | | STK | 10.204.075 | |

³⁰⁾ Im Bankguthaben können Cash Initial Margin enthalten sein.

Fondak A (EUR)

| | |
|--------------------|------------------|
| ISIN | DE0008471012 |
| Fondsvermögen | 1.705.576.345,94 |
| Umlaufende Anteile | 10.114.168,362 |
| Anteilwert | 168,63 |

Fondak A20 (EUR)

| | |
|--------------------|--------------|
| ISIN | DE000A2ATB40 |
| Fondsvermögen | 6.823.712,56 |
| Umlaufende Anteile | 76.067,344 |
| Anteilwert | 89,71 |

Fondak I (EUR)

| | |
|--------------------|--------------|
| ISIN | DE000A0MJRM3 |
| Fondsvermögen | 4.008.156,40 |
| Umlaufende Anteile | 63,092 |
| Anteilwert | 63.528,76 |

Fondak I20 (EUR)

| | |
|--------------------|--------------|
| ISIN | DE000A2ATB32 |
| Fondsvermögen | 2.613.447,94 |
| Umlaufende Anteile | 2.876,463 |
| Anteilwert | 908,56 |

Fondak P (EUR)

| | |
|--------------------|--------------|
| ISIN | DE000A0MJRL5 |
| Fondsvermögen | 1.869.270,83 |
| Umlaufende Anteile | 10.899,567 |
| Anteilwert | 171,50 |

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2022 oder letztbekannte

Kapitalmaßnahmen

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Stimmrechtsausübung

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Währung | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge |
|--|--------------------------------------|---------------------------------------|-------------------|----------------------|
| Börsengehandelte Wertpapiere | | | | |
| Aktien | | | | |
| Deutschland | | | | |
| DE0005545503 | 1&1 AG Inhaber-Aktien | STK | 0 | 101.691 |
| DE0005408116 | Aareal Bank AG Inhaber-Aktien | STK | 0 | 1.112.640 |
| DE000A161N30 | GRENKE AG Namens-Aktien | STK | 0 | 88.000 |
| DE000A13SX22 | HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien | STK | 0 | 200.000 |
| DE000A0D9PT0 | MTU Aero Engines AG Namens-Aktien | STK | 0 | 114.000 |
| DE000A2YN900 | TeamViewer AG Inhaber-Aktien | STK | 0 | 183.881 |
| Nichtnotierte Wertpapiere (Unter den nicht notierten Wertpapieren können auch notierte Wertpapiere aufgrund ihrer Endfälligkeit ausgewiesen sein) | | | | |
| Andere Wertpapiere | | | | |
| Deutschland | | | | |
| DE000A3MQB30 | Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte | STK | 729.945 | 729.945 |

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Anteilklasse: Fondak A (EUR)

für den Zeitraum vom 01.07.2021 - 30.06.2022

(einschließlich Ertragsausgleich)

| | EUR | EUR |
|---|----------------|------------------------|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | | 46.311.463,77 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | | 4.425.828,53 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | | 0,00 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | -8.964,19 |
| a) Negative Einlagezinsen | -8.964,19 | |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | | 0,00 |
| 8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | 0,00 |
| 9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | | -6.971.200,39 |
| a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge | -6.971.200,39 | |
| 9b. Abzug ausländischer Quellensteuer | | -477.444,97 |
| a) aus Dividenden ausländischer Aussteller | -477.444,97 | |
| 10. Sonstige Erträge | | 18.923,00 |
| Summe der Erträge | | 43.298.605,75 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | -5.412,00 |
| 2. Verwaltungsvergütung | | -36.154.241,05 |
| a) Pauschalvergütung ¹⁾ | -36.154.241,05 | |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | 0,00 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | 0,00 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | | -2.711,02 |
| Summe der Aufwendungen | | -36.162.364,07 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | 7.136.241,68 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | 140.173.183,12 |
| 2. Realisierte Verluste | | -18.185.607,90 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | 121.987.575,22 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | 129.123.816,90 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | -506.755.514,38 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | -139.121.281,85 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -645.876.796,23 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -516.752.979,33 |

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,70 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,70 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Fondak A20 (EUR)

für den Zeitraum vom 01.07.2021 - 30.06.2022

(einschließlich Ertragsausgleich)

| | EUR | EUR |
|---|-------------|----------------------|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | | 184.769,29 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | | 17.659,48 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | | 0,00 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | -35,87 |
| a) Negative Einlagezinsen | -35,87 | |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | | 0,00 |
| 8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | 0,00 |
| 9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | | -27.812,87 |
| a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge | -27.812,87 | |
| 9b. Abzug ausländischer Quellensteuer | | -1.905,27 |
| a) aus Dividenden ausländischer Aussteller | -1.905,27 | |
| 10. Sonstige Erträge | | 27.931,85 |
| Summe der Erträge | | 200.606,61 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | -21,56 |
| 2. Verwaltungsvergütung | | -144.158,07 |
| a) Pauschalvergütung ¹⁾ | -144.158,07 | |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | 0,00 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | 0,00 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | | -10,82 |
| Summe der Aufwendungen | | -144.190,45 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | 56.416,16 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | 558.845,94 |
| 2. Realisierte Verluste | | -72.505,16 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | 486.340,78 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | 542.756,94 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | -2.045.852,28 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | -562.933,26 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -2.608.785,54 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -2.066.028,60 |

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,70 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,70 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Fondak I (EUR)

für den Zeitraum vom 01.07.2021 - 30.06.2022
(einschließlich Ertragsausgleich)

| | EUR | EUR |
|---|------------|----------------------|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | | 108.671,95 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | | 10.375,37 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | | 0,00 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | -20,97 |
| a) Negative Einlagezinsen | -20,97 | |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | | 0,00 |
| 8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | 0,00 |
| 9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | | -16.358,10 |
| a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge | -16.358,10 | |
| 9b. Abzug ausländischer Quellensteuer | | -1.119,82 |
| a) aus Dividenden ausländischer Aussteller | -1.119,82 | |
| 10. Sonstige Erträge | | 44,40 |
| Summe der Erträge | | 101.592,83 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | -12,70 |
| 2. Verwaltungsvergütung | | -42.195,32 |
| a) Pauschalvergütung ¹⁾ | -42.195,32 | |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | 0,00 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | 0,00 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | | -6,35 |
| Summe der Aufwendungen | | -42.214,37 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | 59.378,46 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | 328.022,99 |
| 2. Realisierte Verluste | | -42.572,30 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | 285.450,69 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | 344.829,15 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | -1.034.449,55 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | -311.656,35 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -1.346.105,90 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -1.001.276,75 |

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,10 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,85 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Fondak I20 (EUR)

für den Zeitraum vom 01.07.2021 - 30.06.2022
(einschließlich Ertragsausgleich)

| | EUR | EUR |
|---|------------|--------------------|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | | 70.663,38 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | | 6.751,59 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | | 0,00 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | -13,65 |
| a) Negative Einlagezinsen | -13,65 | |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | | 0,00 |
| 8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | 0,00 |
| 9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | | -10.636,90 |
| a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenenerträge | -10.636,90 | |
| 9b. Abzug ausländischer Quellensteuer | | -728,90 |
| a) aus Dividenden ausländischer Aussteller | -728,90 | |
| 10. Sonstige Erträge | | 10.702,65 |
| Summe der Erträge | | 76.738,17 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | -8,16 |
| 2. Verwaltungsvergütung | | -27.410,20 |
| a) Pauschalvergütung ¹⁾ | -27.410,20 | |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | 0,00 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | 0,00 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | | -4,16 |
| Summe der Aufwendungen | | -27.422,52 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | 49.315,65 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | 213.188,12 |
| 2. Realisierte Verluste | | -27.664,70 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | 185.523,42 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | 234.839,07 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | -658.828,37 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | -204.223,27 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -863.051,64 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -628.212,57 |

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,10 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,85 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Anteilklasse: Fondak P (EUR)

für den Zeitraum vom 01.07.2021 - 30.06.2022

(einschließlich Ertragsausgleich)

| | EUR | EUR |
|---|------------|--------------------|
| I. Erträge | | |
| 1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) | | 50.702,54 |
| 2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) | | 4.841,25 |
| 3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren | | 0,00 |
| 4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland | | -9,75 |
| a) Negative Einlagezinsen | -9,75 | |
| 6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) | | 0,00 |
| 7. Erträge aus Investmentanteilen | | 0,00 |
| 8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | 0,00 |
| 9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer | | -7.632,21 |
| a) inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge | -7.632,21 | |
| 9b. Abzug ausländischer Quellensteuer | | -522,44 |
| a) aus Dividenden ausländischer Aussteller | -522,44 | |
| 10. Sonstige Erträge | | 20,70 |
| Summe der Erträge | | 47.400,09 |
| II. Aufwendungen | | |
| 1. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | -5,92 |
| 2. Verwaltungsvergütung | | -25.546,58 |
| a) Pauschalvergütung ¹⁾ | -25.546,58 | |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | 0,00 |
| 4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten | | 0,00 |
| 5. Sonstige Aufwendungen | | -2,97 |
| Summe der Aufwendungen | | -25.555,47 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | 21.844,62 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | 153.157,10 |
| 2. Realisierte Verluste | | -19.876,31 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | 133.280,79 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | 155.125,41 |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | -545.597,11 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | -151.081,02 |
| VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | -696.678,13 |
| jahres | | |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -541.552,72 |

¹⁾ Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,10 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,10 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

Entwicklung des Sondervermögens 2021/2022

Anteilklasse: Fondak A (EUR)

| | EUR | EUR |
|--|-------------------------|-----------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | 2.277.777.294,43 | |
| 1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr | | 0,00 |
| 2. Zwischenausschüttung(en) | | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss (netto) | | -56.995.674,08 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 148.215.868,48 | |
| davon aus Anteilschein-Verkäufen | 148.215.868,48 | |
| davon aus Verschmelzung | 0,00 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | -205.211.542,56 | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | 1.547.704,92 | |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -516.752.979,33 |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -506.755.514,38 | |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -139.121.281,85 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | 1.705.576.345,94 | |

Anteilklasse: Fondak A20 (EUR)

| | EUR | EUR |
|--|---------------------|---------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | 8.656.494,57 | |
| 1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr | | -695,07 |
| 2. Zwischenausschüttung(en) | | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss (netto) | | 238.608,30 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 4.119.486,18 | |
| davon aus Anteilschein-Verkäufen | 4.119.486,18 | |
| davon aus Verschmelzung | 0,00 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | -3.880.877,88 | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -4.666,64 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -2.066.028,60 |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -2.045.852,28 | |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -562.933,26 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | 6.823.712,56 | |

Anteilklasse: Fondak I (EUR)

| | EUR | EUR |
|--|---------------------|---------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | 3.393.639,45 | |
| 1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr | | -20.266,67 |
| 2. Zwischenausschüttung(en) | | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss (netto) | | 1.699.638,90 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 3.936.468,28 | |
| davon aus Anteilschein-Verkäufen | 3.936.468,28 | |
| davon aus Verschmelzung | 0,00 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | -2.236.829,38 | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -63.578,53 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -1.001.276,75 |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -1.034.449,55 | |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -311.656,35 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | 4.008.156,40 | |

Anteilklasse: Fondak I20 (EUR)

| | EUR | EUR |
|--|---------------------|--------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | 1.656.573,27 | |
| 1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr | | -14.212,95 |
| 2. Zwischenausschüttung(en) | | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss (netto) | | 1.661.849,41 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 3.514.456,51 | |
| davon aus Anteilschein-Verkäufen | 3.514.456,51 | |
| davon aus Verschmelzung | 0,00 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | -1.852.607,10 | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -62.549,22 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -628.212,57 |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -658.828,37 | |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -204.223,27 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | 2.613.447,94 | |

Anteilklasse: Fondak P (EUR)

| | EUR | EUR |
|--|-------------|---------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | 2.364.710,77 |
| 1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr | | -7.774,23 |
| 2. Zwischenausschüttung(en) | | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss (netto) | | 55.213,16 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | 195.493,29 | |
| davon aus Anteilschein-Verkäufen | 195.493,29 | |
| davon aus Verschmelzung | 0,00 | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | -140.280,13 | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | -1.326,15 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | -541.552,72 |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | -545.597,11 | |
| davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | -151.081,02 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | 1.869.270,83 |

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Anteilklasse: Fondak A (EUR)

| Berechnung der Ausschüttung | insgesamt EUR | je Anteil EUR ^{*)} |
|---|---------------------|-----------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 313.621.460,50 | 31,01 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 129.123.816,90 | 12,77 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 179.772.571,74 | 17,77 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 255.836.451,89 | 25,29 |
| III. Gesamtausschüttung | | |
| | 7.136.253,77 | 0,71 |
| 1. Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2. Endausschüttung | 7.136.253,77 | 0,71 |

Umlaufende Anteile per 30.06.2022: Stück 10.114.168

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anteilklasse: Fondak I20 (EUR)

| Berechnung der Ausschüttung | insgesamt EUR | je Anteil EUR ^{*)} |
|---|------------------|-----------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 372.918,69 | 129,64 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 234.839,07 | 81,64 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 166.424,91 | 57,86 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 392.017,19 | 136,28 |
| III. Gesamtausschüttung | | |
| | 49.315,66 | 17,14 |
| 1. Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2. Endausschüttung | 49.315,66 | 17,14 |

Umlaufende Anteile per 30.06.2022: Stück 2.876

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anteilklasse: Fondak A20 (EUR)

| Berechnung der Ausschüttung | insgesamt EUR | je Anteil EUR ^{*)} |
|---|------------------|-----------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 958.481,95 | 12,60 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 542.756,94 | 7,14 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 421.265,90 | 5,54 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 1.023.556,88 | 13,46 |
| III. Gesamtausschüttung | | |
| | 56.416,11 | 0,74 |
| 1. Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2. Endausschüttung | 56.416,11 | 0,74 |

Umlaufende Anteile per 30.06.2022: Stück 76.067

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anteilklasse: Fondak P (EUR)

| Berechnung der Ausschüttung | insgesamt EUR | je Anteil EUR ^{*)} |
|---|------------------|-----------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 355.401,62 | 32,61 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 155.125,41 | 14,23 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 208.291,82 | 19,11 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 280.390,62 | 25,72 |
| III. Gesamtausschüttung | | |
| | 21.844,59 | 2,00 |
| 1. Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2. Endausschüttung | 21.844,59 | 2,00 |

Umlaufende Anteile per 30.06.2022: Stück 10.900

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anteilklasse: Fondak I (EUR)

| Berechnung der Ausschüttung | insgesamt EUR | je Anteil EUR ^{*)} |
|---|------------------|-----------------------------|
| I. Für die Ausschüttung verfügbar | | |
| 1. Vortrag aus dem Vorjahr | 761.659,96 | 12.072,21 |
| 2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | 344.829,15 | 5.465,50 |
| 3. Zuführung aus dem Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| II. Nicht für die Ausschüttung verwendet | | |
| 1. Der Wiederanlage zugeführt | 445.887,20 | 7.067,25 |
| 2. Vortrag auf neue Rechnung | 601.223,45 | 9.529,31 |
| III. Gesamtausschüttung | | |
| | 59.378,46 | 941,14 |
| 1. Zwischenausschüttung | 0,00 | 0,00 |
| 2. Endausschüttung | 59.378,46 | 941,14 |

Umlaufende Anteile per 30.06.2022: Stück 63

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Anhang

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von § 16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlage summe oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war(en) die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte(n) Anteilklasse(n) aufgelegt.

| Anteil- klasse | Wäh- rung | Pauschal- vergütung in % p.a. | | Ausgabeauf- schlag in % | | Rücknahme- abschlag in % | Mindestanlage- summe | Ertragsver- wendung |
|-------------------|--------------|----------------------------------|---------|----------------------------|---------|--------------------------------|-------------------------|------------------------|
| | | maximal | aktuell | maximal | aktuell | | | |
| A | EUR | 1,70 | 1,70 | 5,00 | 5,00 | -- | -- | ausschüttend |
| A20 | EUR | 1,70 | 1,70 | 5,00 | 5,00 | -- | -- | ausschüttend |
| I | EUR | 1,10 | 0,85 | 5,00 | 0,00 | -- | 4.000.000 EUR | ausschüttend |
| I20 | EUR | 1,10 | 0,85 | 5,00 | 0,00 | -- | 1.000.000 EUR | ausschüttend |
| P | EUR | 1,10 | 1,10 | 5,00 | 0,00 | -- | 3.000.000 EUR | ausschüttend |

Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

| | |
|---|---|
| Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird | - |
| Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte | - |
| Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: | - |
| davon: | |
| Bankguthaben | - |
| Schuldverschreibungen | - |
| Aktien | - |

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatefreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

| | |
|--|--------|
| kleinster potenzieller Risikobetrag | 5,90 % |
| größter potenzieller Risikobetrag | 8,95 % |
| durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag | 7,24 % |

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.07.2021 bis 30.06.2022 100,02 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens 60% DAX INDEX RETURN GROSS, 30% DAX MID-CAP INDEX RETURN GROSS, 10% SDAX RETURN GROSS REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN EUR

| | |
|---|---|
| Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird | - |
| Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte | - |
| Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten: | - |
| davon: | |
| Bankguthaben | - |
| Schuldverschreibungen | - |
| Aktien | - |
| Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren | - |
| Fondak -A- | - |

| | |
|--------------|---|
| Fondak -A20- | - |
| Fondak -I- | - |
| Fondak -I20- | - |
| Fondak -P- | - |

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

Sonstige Angaben

| | |
|--------------------|--------------------|
| Anteilwert | |
| Fondak -A- | 168,63 EUR |
| Fondak -A20- | 89,71 EUR |
| Fondak -I- | 63.528,76 EUR |
| Fondak -I20- | 908,56 EUR |
| Fondak -P- | 171,50 EUR |
| Umlaufende Anteile | |
| Fondak -A- | 10.114.168,362 STK |
| Fondak -A20- | 76.067,344 STK |
| Fondak -I- | 63,092 STK |
| Fondak -I20- | 2.876,463 STK |
| Fondak -P- | 10.899,567 STK |

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die angewandten Verfahren zur Bewertung des Sondervermögens decken die aus der Covid-Pandemie und aus dem Russland-Ukraine-Krieg herrührenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Anpassungen waren zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht erforderlich.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 99,89% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 0,11% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote (TER)*¹⁾

| | |
|--------------|--------|
| Fondak -A- | 1,70 % |
| Fondak -A20- | 1,70 % |
| Fondak -I- | 0,85 % |
| Fondak -I20- | 0,85 % |
| Fondak -P- | 1,10 % |

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

Angaben zur erfolgsabhängigen Vergütung

Eine erfolgsabhängige Vergütung wird auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben. Die Abrechnungsperiode für eine erfolgsabhängige Vergütung kann von dem Geschäftsjahr des Fonds abweichen. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die jeweilige relevante Abrechnungsperiode nur dann eine erfolgsabhängige Vergütung, wenn der aus positiver Benchmark-Abweichung errechnete Betrag den negativen Vortrag aus der vorangegangenen Abrechnungsperiode am Ende der Abrechnungsperiode übersteigt. In diesem Fall besteht der Vergütungsanspruch der Verwaltungsgesellschaft aus der Differenz beider Beträge. Im Laufe des Geschäftsjahres wird der Stand der performanceabhängigen Vergütung für die aktuelle Abrechnungsperiode regelmäßig – auch zum Geschäftsjahresende – ermittelt und als Verbindlichkeit im Fonds abgegrenzt. Der Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung des Geschäftsjahres setzt sich somit aus zwei Zeiträumen zusammen:

1. Differenz aus dem Stand zum Geschäftsjahresende des Vorjahres und dem Ende der Abrechnungsperiode.
2. Stand der aktuellen Abrechnungsperiode zum Geschäftsjahresende.

Demzufolge kann, wie in diesem Geschäftsjahr, der Ausweis der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung negativ sein. Zum Ende des letzten Geschäftsjahres wurden Verbindlichkeiten im Fonds abgegrenzt, die zum Ende dieses Geschäftsjahres ganz (per Ende der Abrechnungsperiode wurde keine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) bzw. teilweise (per Ende der Abrechnungsperiode wurde eine erfolgsabhängige Vergütung gezahlt) aufgelöst wurden.

Die hier ausgewiesene erfolgsabhängige Vergütung kann aufgrund des Ertragsausgleichs von den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen Beträgen abweichen.

Der tatsächliche Betrag der berechneten erfolgsabhängigen Vergütung

| | |
|--------------|------|
| Fondak -A- | 0,00 |
| Fondak -A20- | 0,00 |
| Fondak -I- | 0,00 |
| Fondak -I20- | 0,00 |
| Fondak -P- | 0,00 |

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

| | |
|--------------|---|
| Fondak -A- | - |
| Fondak -A20- | - |
| Fondak -I- | - |
| Fondak -I20- | - |
| Fondak -P- | - |

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

| | |
|--------------|-------------------|
| Fondak -A- | 36.154.241,05 EUR |
| Fondak -A20- | 144.158,07 EUR |
| Fondak -I- | 42.195,32 EUR |
| Fondak -I20- | 27.410,20 EUR |
| Fondak -P- | 25.546,58 EUR |

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu.

Fondak -A-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Fondak -A20-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Fondak -I-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Fondak -I20-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Fondak -P-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mehr als 10% der vereinnahmten Pauschalvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

-

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Allianz Securicash SRI FCP Act.au Port.W/C

0,12 %

*) Durch Kalkulation mit dem durchschnittlichen NAV können geringfügige Rundungsdifferenzen zur Pauschalvergütung entstanden sein.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge

| | | | |
|-----------------------|---|-----|-----------|
| Fondak -A- | Nicht abgerufene Gewinnanteile aus effektiven Stücken | EUR | 17.511,91 |
| Fondak -A20- | Rückerstattung inländische Körperschaftsteuer | EUR | 27.856,41 |
| Fondak -I- | Nicht abgerufene Gewinnanteile aus effektiven Stücken | EUR | 41,11 |
| Fondak -I20- | Rückerstattung inländische Körperschaftsteuer | EUR | 10.673,86 |
| Fondak -P- | Nicht abgerufene Gewinnanteile aus effektiven Stücken | EUR | 19,17 |
| Sonstige Aufwendungen | | | |
| Fondak -A- | Gebühren für Quellensteuerrückerstattung | EUR | -2.356,29 |
| Fondak -A20- | Gebühren für Quellensteuerrückerstattung | EUR | -9,45 |
| Fondak -I- | Gebühren für Quellensteuerrückerstattung | EUR | -5,54 |
| Fondak -I20- | Gebühren für Quellensteuerrückerstattung | EUR | -3,62 |
| Fondak -P- | Gebühren für Quellensteuerrückerstattung | EUR | -2,58 |

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

| | |
|--------------|----------------|
| Fondak -A- | 181.371,08 EUR |
| Fondak -A20- | 704,85 EUR |
| Fondak -I- | 337,02 EUR |
| Fondak -I20- | 194,42 EUR |
| Fondak -P- | 192,78 EUR |

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Angaben zur Transparenz der Förderung von ökologischen oder sozialen Merkmalen und nachhaltigen Investitionen

Zum jetzigen Zeitpunkt liegen der Gesellschaft keine vollständigen, überprüfbaren sowie aktuellen Daten vor, um die Investments hinsichtlich der technischen Bewertungskriterien gemäß Taxonomie-Verordnung zu prüfen. Somit kann zum jetzigen Zeitpunkt nur eine Quote von 0% für derartige Investments angegeben werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten Vergütungszahlen für Mitarbeiter der Allianz Global Investors GmbH gegliedert in fixe und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

AllianzGI GmbH, Vergütung 2021

alle Werte in EUR

tatsächlich gezahlte Vergütung (cash-flow 2021)

Anzahl Mitarbeiter 1.668

| | | davon Risk Taker | davon Geschäftsleiter | davon andere Risk Taker | davon mit Kontrollfunktion | davon mit gleichem Einkommen |
|--------------------|-------------|---------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------------|---------------------------------|
| Fixe Vergütung | 155.709.850 | 6.149.684 | 853.418 | 1.430.671 | 220.480 | 3.645.115 |
| Variable Vergütung | 103.775.068 | 10.383.891 | 746.730 | 1.949.415 | 155.462 | 7.532.283 |
| Gesamtvergütung | 259.484.918 | 16.533.575 | 1.600.148 | 3.380.086 | 375.942 | 11.177.398 |

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung enthalten keine Vergütungen, die von ausgelagerten Managern an deren Mitarbeiter gezahlt werden.

Festlegung der Vergütung

AllianzGI unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden, wobei ein Mitglied ein Mitarbeitervertreter sein sollte.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter den Anforderungen der OGAW und AIFM-Richtlinie. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch deren Zweigniederlassungen.

Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von AllianzGI verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

Leistungsbewertung

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, orientieren sich quantitative Indikatoren an einer nachhaltigen Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an der Benchmark des Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner von der Kontrollfunktion überwachten Bereiche gekoppelt.

Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisation Diagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleistung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

Risikovermeidung

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über die eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nummer 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134 c Abs. 4 AktG Folgendes:

1. Über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens, verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind geschäftsjahrbezogen, jedoch sehen wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung. Unter anderem finden sich allgemeine Informationen zu den wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“. Unsere Verkaufsprospekte sind auf der AllianzGI-Homepage <https://de.allianzgi.com/de-de/unsere-fonds> veröffentlicht.

2. Über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote“ ersichtlich.

3. Zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung sind im Abschnitt 2.3 des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter

<https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

4. Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern sind im Abschnitt 2.6 des AllianzGI Stewardship Statements sowie im Proxy Voting Report aufgeführt, welche unter <https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents> verfügbar sind.

5. Zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Informationen zu dem Umfang der Wertpapierleihe während des Berichtszeitraums, sofern betrieben, sind in der Vermögensaufstellung und unter dem Abschnitt „Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte“ dieses Berichts aufgeführt.

Die grundsätzliche Handhabung der Wertpapierleihe ist im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Wertpapier-Darlehensgeschäfte“ beschrieben. Unsere Verkaufsprospekte sind auf der AllianzGI-Homepage <https://de.allianzgi.com/de-de/unsere-fonds> veröffentlicht.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, sind im Abschnitt 2.2 des AllianzGI Stewardship Statements aufgeführt. In dem Textteil „Securities Lending“, unter dem Abschnitt 2.6 des AllianzGI Stewardship Statements, befinden sich Informationen zum Umgang mit Stimmrechten im Rahmen von Wertpapierleihe. Unser AllianzGI Stewardship Statement ist verfügbar unter

<https://www.allianzgi.com/en/our-firm/esg/documents>.

Fondak

Frankfurt am Main, den 13. Oktober 2022

Allianz Global Investors GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Fondak – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Allianz Global Investors GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachwei-

se ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der

frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen

höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Oktober 2022

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter

ppa. Stefan Gass

Wirtschaftsprüferin

Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Wertentwicklung des Fondak A (EUR)

| | | Fonds | Vergleichsindex |
|----------|-------------------------|---|-----------------|
| | | 60% DAX INDEX RETURN GROSS, 30% DAX MID-CAP INDEX RETURN GROSS, 10% SDAX RETURN GROSS REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN EUR | |
| | | % | % |
| 1 Jahr | 30.06.2021 - 30.06.2022 | -23,07 | -20,46 |
| 2 Jahre | 30.06.2020 - 30.06.2022 | -6,52 | 2,79 |
| 3 Jahre | 30.06.2019 - 30.06.2022 | 0,01 | 2,85 |
| 4 Jahre | 30.06.2018 - 30.06.2022 | -7,32 | 3,15 |
| 5 Jahre | 30.06.2017 - 30.06.2022 | -3,94 | 7,04 |
| 10 Jahre | 30.06.2012 - 30.06.2022 | 96,93 | 109,90 |

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Wertentwicklung des Fondak A20 (EUR)

| | | Fonds | Vergleichsindex |
|----------------|-------------------------|---|-----------------|
| | | 60% DAX INDEX RETURN GROSS, 30% DAX MID-CAP INDEX RETURN GROSS, 10% SDAX RETURN GROSS REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN EUR | |
| | | % | % |
| 1 Jahr | 30.06.2021 - 30.06.2022 | -22,78 | -20,46 |
| 2 Jahre | 30.06.2020 - 30.06.2022 | -5,94 | 2,79 |
| 3 Jahre | 30.06.2019 - 30.06.2022 | 0,84 | 2,85 |
| 4 Jahre | 30.06.2018 - 30.06.2022 | -6,25 | 3,15 |
| Seit Auflegung | 16.11.2017 - 30.06.2022 | -9,97 | -0,21 |

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Wertentwicklung des Fondak I (EUR)

| | | Fonds | Vergleichsindex |
|----------|-------------------------|---|-----------------|
| | | 60% DAX INDEX RETURN GROSS, 30% DAX MID-CAP INDEX RETURN GROSS, 10% SDAX RETURN GROSS REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN EUR | |
| | | % | % |
| 1 Jahr | 30.06.2021 - 30.06.2022 | -22,41 | -20,46 |
| 2 Jahre | 30.06.2020 - 30.06.2022 | -4,91 | 2,79 |
| 3 Jahre | 30.06.2019 - 30.06.2022 | 2,63 | 2,85 |
| 4 Jahre | 30.06.2018 - 30.06.2022 | -4,09 | 3,15 |
| 5 Jahre | 30.06.2017 - 30.06.2022 | 0,26 | 7,04 |
| 10 Jahre | 30.06.2012 - 30.06.2022 | 114,30 | 109,90 |

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Wertentwicklung des Fondak I20 (EUR)

| | | Fonds | Vergleichsindex |
|----------------|-------------------------|---|-----------------|
| | | 60% DAX INDEX RETURN GROSS, 30% DAX MID-CAP INDEX RETURN GROSS, 10% SDAX RETURN GROSS REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN EUR | |
| | | % | % |
| 1 Jahr | 30.06.2021 - 30.06.2022 | -22,12 | -20,46 |
| 2 Jahre | 30.06.2020 - 30.06.2022 | -4,34 | 2,79 |
| 3 Jahre | 30.06.2019 - 30.06.2022 | 3,46 | 2,85 |
| 4 Jahre | 30.06.2018 - 30.06.2022 | -3,00 | 3,15 |
| Seit Auflegung | 16.11.2017 - 30.06.2022 | -6,39 | -0,21 |

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Wertentwicklung des Fondak P (EUR)

| | | Fonds | Vergleichsindex |
|----------|-------------------------|---|-----------------|
| | | 60% DAX INDEX RETURN GROSS, 30% DAX MID-CAP INDEX RETURN GROSS, 10% SDAX RETURN GROSS REBASED LAST BUSINESS DAY OF MONTH IN EUR | |
| | | % | % |
| 1 Jahr | 30.06.2021 - 30.06.2022 | -22,60 | -20,46 |
| 2 Jahre | 30.06.2020 - 30.06.2022 | -5,39 | 2,79 |
| 3 Jahre | 30.06.2019 - 30.06.2022 | 1,84 | 2,85 |
| 4 Jahre | 30.06.2018 - 30.06.2022 | -5,06 | 3,15 |
| 5 Jahre | 30.06.2017 - 30.06.2022 | -1,01 | 7,04 |
| 10 Jahre | 30.06.2012 - 30.06.2022 | 109,10 | 109,90 |

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird. Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Unterverwahrung (nicht durch das Testat erfasst)

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

| Land bzw. Markt | Unterverwahrer |
|---|---|
| Ägypten | Citibank N.A. |
| Albanien | Raiffeisen Bank sh.a. |
| Argentinien | Citibank N.A. |
| Australien | The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Ltd. |
| Bahrain | HSBC Bank Middle East Limited |
| Bangladesch | Standard Chartered Bank |
| Belgien | BNP Paribas Securities Services, S.C.A. |
| Benin | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste |
| Bermuda | HSBC Bank Bermuda Limited |
| Bosnien und Herzegowina | UniCredit Bank d.d. |
| Botswana | Standard Chartered Bank Botswana Limited |
| Brasilien | Citibank N.A. |
| Bulgarien | Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD |
| Burkina Faso | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste |
| Chile | Banco de Chile |
| China – A-Aktien-Markt | HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation |
| China – B-Aktien-Markt | HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank Corporation |
| China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect | Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A. |
| Costa Rica | Banco BCT S.A. |
| Dänemark | Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Kopenhagen) |
| Deutschland | Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH |
| Elfenbeinküste | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A. |
| Estland | AS SEB Pank |
| Eswatini (vorher Swasiland) | Standard Bank Eswatini Limited |
| Finnland | Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Helsinki) |
| Frankreich | BNP Paribas Securities Services, S.C.A. |
| Ghana | Standard Chartered Bank Ghana Plc |
| Griechenland | BNP Paribas Securities Services S.C.A. |
| Großbritannien | State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien |
| Guinea-Bissau | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste |
| Hongkong | The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited |
| Indien | Deutsche Bank AG Citibank N.A. |
| Indonesien | Deutsche Bank AG |
| Irland | State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Grossbritannien |
| Island | Landsbankinn hf. |
| Israel | Bank Hapoalim B.M. |
| Italien | Intesa Sanpaolo S.p.A. |

| Land bzw. Markt | Unterverwahrer |
|-------------------|---|
| Japan | The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited |
| Jordanien | Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani |
| Kanada | State Street Trust Company Canada |
| Kasachstan | JSC Citibank Kasachstan |
| Katar | HSBC Bank Middle East Limited |
| Kenia | Standard Chartered Bank Kenya Limited |
| Kolumbien | Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria |
| Kroatien | Privredna Banka Zagreb d.d. Zagrebacka Banka d.d. |
| Kuwait | HSBC Bank Middle East Limited |
| Lettland | AS SEB banka |
| Litauen | AB SEB bankas |
| Malawi | Standard Bank PLC |
| Malaysia | Standard Chartered Bank (Malaysia) Berhad |
| Mali | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste |
| Marokko | Citibank Maghreb S.A. |
| Mauritius | The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited |
| Mexiko | Banco Nacional de México S.A. |
| Namibia | Standard Bank Namibia Limited |
| Neuseeland | The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited |
| Niederlande | BNP Paribas Securities Services, S.C.A. |
| Niger | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste |
| Nigeria | Stanbic IBTC Bank Plc. |
| Norwegen | Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ), Schweden (handelt durch ihre Zweigniederlassung in Oslo) |
| Oman | HSBC Bank Oman S.A.O.G. |
| Österreich | UniCredit Bank Austria AG Deutsche Bank AG |
| Pakistan | Deutsche Bank AG |
| Panama | Citibank N.A. |
| Peru | Citibank del Perú S.A. |
| Philippinen | Standard Chartered Bank |
| Polen | Bank Handlowy w Warszawie S.A. |
| Portugal | Deutsche Bank AG, Niederlande |
| Republik Georgien | JSC Bank of Georgia |
| Republik Korea | The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG |
| Republik Srpska | UniCredit Bank d.d. |
| Rumänien | Citibank Europe plc, Dublin, Zweigniederlassung Rumänien |
| Russland | AO Citibank |
| Sambia | Standard Chartered Bank Zambia Plc. |
| Saudi-Arabien | HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank |
| Schweden | Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ) |
| Schweiz | UBS Switzerland AG Credit Suisse (Switzerland) Limited |
| Senegal | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste |
| Serbien | UniCredit Bank Serbia JSC |

| Land bzw. Markt | Unterverwahrer |
|--|---|
| Simbabwe | Stanbic Bank Zimbabwe Limited |
| Singapur | Citibank N.A. |
| Slowakische Republik | UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s. |
| Slowenien | UniCredit Banka Slovenija d.d. |
| Spanien | Deutsche Bank S.A.E. |
| Sri Lanka | The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited |
| Südafrika | Standard Bank of South Africa Limited FirstRand Bank Limited |
| Taiwan - R.O.C. | Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited |
| Tansania | Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited |
| Thailand | Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited |
| Togo | Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A., Abidjan, Elfenbeinküste |
| Tschechische Republik | Ceskoslovenská obchodní banka, a.s. UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s. |
| Tunesien | Union Internationale de Banques |
| Türkei | Citibank A.S. |
| Uganda | Standard Chartered Bank Uganda Limited |
| Ukraine | JSC Citibank |
| Ungarn | UniCredit Bank Hungary Zrt. Citibank Europe plc Magyarországi Fióktelepe |
| Uruguay | Banco Itaú Uruguay S.A. |
| Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) | HSBC Bank Middle East Limited |
| Vereinigte Arabische Emirate - DFM | HSBC Bank Middle East Limited |
| Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC) | HSBC Bank Middle East Limited |
| Vereinigte Staaten | State Street Bank and Trust Company |
| Vietnam | HSBC Bank (Vietnam) Limited |
| Zypern | BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland |

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main
Kundenservice Hof
Telefon: 09281-72 20
Telefax: 09281-72 24 61 15
09281-72 24 61 16
E-Mail: info@allianzgi.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
49,9 Mio. Euro
Stand: 31.12.2021

Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH
München

Aufsichtsrat

Tobias C. Pross
Mitglied der Geschäftsführung
der Allianz Global Investors Holdings GmbH
CEO Allianz Global Investors
München (Vorsitzender)

Klaus-Dieter Herberg
Allianz Networks Germany
Allianz Global Investors GmbH
München

Giacomo Campora
CEO Allianz Bank
Financial Advisers S.p.A.
Mailand
(stellvertretender Vorsitzender)

Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des Präsidiums
Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

David Newman
CIO Global High Yield
Allianz Global Investors GmbH
UK Branch
London

Isaline Marcel
Mitglied Geschäftsführung
der Allianz Asset Management GmbH
München.

Geschäftsführung

Alexandra Auer (Vorsitzende)
Ludovic Lombard
Ingo Mainert
Dr. Thomas Schindler
Petra Trautschold
Birte Trenkner

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Strasse 59
80333 München
Eigenkapital der State Street Bank
International GmbH: EUR 109,4 Mio.
Stand: 31.12.2021

Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH
Windmühlenweg 12
95030 Hof

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Erste Bank der österreichischen
Sparkassen AG
Am Belvedere 1
AT-1100 Wien

in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris
Succursale de Zurich
Selnaustrasse 16
CH-8002 Zürich

Vertreter in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris
Succursale de Zurich
Selnaustrasse 16
CH-8002 Zürich

Hauptvertriebsträger in der Schweiz

Allianz Global Investors (Schweiz) AG,
Zweigniederlassung Zürich
Gottfried-Keller-Strasse 5
CH-8002 Zürich

Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
AT-1010 Wien

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand: 30. Juni 2022

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Fondak in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.

Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

Hinweis für Anleger in der Schweiz

1. Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz

Für die in der Schweiz vertriebenen Anteile ist die BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich, Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz.

2. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Aufstellung der Änderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierportfolios während des Referenzzeitraums sind beim Vertreter in der Schweiz kostenlos erhältlich.

3. Publikationen

Publikationsorgan in der Schweiz ist www.fundinfo.com. In der Schweiz werden Ausgabe- und Rücknahmepreise gemeinsam bzw. der Nettoinventarwert (mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“) der Anteile täglich auf www.fundinfo.com publiziert.

4. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

Retrozessionen:

Die Verwaltungsgesellschaft sowie ihre Beauftragten können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Anteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- Einrichten von Prozessen für die Zeichnung und das Halten bzw. Verwahren der Anteile;
- Erstellung, Vorrätighalten und Abgabe von Marketing- und rechtlichen Dokumenten;
- Weiterleiten bzw. Zugänglichmachen von gesetzlich vorgeschriebenen und anderen Publikationen;
- Wahrnehmung von durch die Verwaltungsgesellschaft delegierten Sorgfaltspflichten in Bereichen wie Geldwäscherei, Abklärung der Kundenbedürfnisse und Vertriebsbeschränkungen;

- Beauftragung einer zugelassenen Prüfgesellschaft mit der Prüfung der Einhaltung gewisser Pflichten des Vertriebstägers, insbesondere der Richtlinien für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen der Swiss Funds & Asset Management Association AMAS;

- Betrieb und Unterhalt einer elektronischen Vertriebs- und/oder Informationsplattform;

- Abklären und Beantworten von auf die Verwaltungsgesellschaft, die Fonds oder die Sub-Investmentmanager bezogenen speziellen Anfragen von Anlegern;

- Erstellen von Fondsresearch-Material;

- Zentrales Relationship Management;

- Zeichnen von Anteilen als Nominee für verschiedene Kunden nach Instruktion durch die Verwaltungsgesellschaft;

- Schulung von Kundenberatern im Bereich der kollektiven Kapitalanlagen;

- Beauftragung und Überwachung von weiteren Vertriebstägern.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Empfänger der Retrozessionen gewährleisten eine transparente Offenlegung und informieren den Anleger von sich aus kostenlos über die Höhe der Entschädigungen, die sie für den Vertrieb erhalten könnten.

Auf Anfrage legen die Empfänger der Retrozessionen die effektiv erhaltenen Beträge, welche sie für den Vertrieb der kollektiven Kapitalanlagen dieser Anleger erhalten, offen.

Rabatte:

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte können im Vertrieb in der Schweiz oder von der Schweiz aus Rabatte auf Verlangen direkt an Anleger bezahlen. Rabatte dienen dazu, die auf die betreffenden Anleger entfallenden Gebühren oder Kosten zu reduzieren. Rabatte sind zulässig, sofern sie -

aus Gebühren der Verwaltungsgesellschaft bezahlt werden und somit das Fondsvermögen nicht zusätzlich belasten;

- aufgrund von objektiven Kriterien gewährt werden;
- sämtlichen Anlegern, welche die objektiven Kriterien erfüllen und Rabatte verlangen, unter gleichen zeitlichen Voraussetzungen im gleichen Umfang gewährt werden.

Die objektiven Kriterien zur Gewährung von Rabatten durch die Verwaltungsgesellschaft sind:

- Das vom Anleger gezeichnete Volumen bzw. das von ihm gehaltene Gesamtvolumen in der kollektiven Kapitalanlage oder gegebenenfalls in der Produktpalette des Promoters;
- die Höhe der vom Anleger generierten Gebühren;
- das vom Anleger praktizierte Anlageverhalten (z.B. erwartete Anlagedauer);
- die Unterstützungsbereitschaft des Anlegers in der Lancierungsphase einer kollektiven Kapitalanlage.

Auf Anfrage des Anlegers legt die Verwaltungsgesellschaft die entsprechende Höhe der Rabatte kostenlos offen.

5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand befinden sich mit Bezug auf die in der Schweiz vertriebenen Anteile am Sitz des Vertreters in der Schweiz.

Allianz Global Investors GmbH

Bockenheimer Landstraße 42–44
60323 Frankfurt am Main
info@allianzgi.de
<https://de.allianzgi.com>